

TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, WS, ZA, ZM, ZW.

- (84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)

baggage carousel is kept the same.

(57) **Zusammenfassung:** Wenn Gepäckkarusselle an Flughäfen keine Kapazität mehr aufweisen, verzögert sich die Gepäkauslieferung. Die Erfindung offenbart ein Gepäckfördersystem (2) und ein Verfahren zum platzoptimierten Befüllen eines Gepäckkarussells (4) dieses Gepäckfördersystems (2) mit Gepäckstücken (6), umfassend die Verfahrensschritte. Transportieren eines in einer flachen, stabilen Transportlage (10) auf einer ersten Förderstrecke (8a) des Gepäckfördersystems (2) aufliegenden Gepäckstücks (6). Aufrichten des Gepäckstücks (6) aus der Transportlage (10) in eine aufgerichtete Lage (12), wobei das Gepäckstück (6) in der aufgerichteten Lage (12) auf dem Gepäckfördersystem (2) weniger Auflagefläche als in der Transportlage (10) einnimmt. Einbringen des Gepäckstücks (6) auf eine Leerstelle (14) des Gepäckkarussells (4). Bewegen des Gepäckstücks (6) in aufgerichteter Lage (12) auf der ehemaligen, nun befüllten Leerstelle (14) mit dem Gepäckkarussell (4). Die Kapazität des Gepäckkarussells wird so bei gleichem Platzbedarf drastisch erhöht.